

	<p>Objekt: Bohrkern aus der Seilkernbohrung am 1.8.1980 auf der Zeche General Blumenthal als Andenken</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030007413001</p>
--	--

Beschreibung

Schmaler, langer und anthrazitfarbener Bohrkern auf zwei Holzstützen liegend und auf einem Holzsockel montiert; Holzsockel mit aufgeschraubtem Metallschild: "1.8.1980 Horizontale Seilkernbohrng No. 5 / General Blumenthal 1770 m / Abweichung: vertikal 0,7 % horizontal 2,5 %".

Der Bohrkern dient als Andenken o.ä. und stammt aus der Weltrekord-Seilkernbohrung auf der Zeche General Blumenthal durchgeführt von der Gewerkschaft Walter.

Grunddaten

Material/Technik:	Gestein, Holz, Metall *
Maße:	Höhe: 90 mm; Breite: 630 mm; Länge: 120 mm (Bohrkern: Länge 500 mm und Durchmesser 40 mm)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1980
	wer	Gewerkschaft Walter AG (Essen)
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	

wo Recklinghausen
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Zeche General Blumenthal

Schlagworte

- Andenken
- Bohren
- Bohrkern
- Bohrverfahren
- Seilbohren
- Tiefbohren
- Tiefbohrtechnik